

Märkische Oderzeitung

Bad Freienwalde
Mittwoch, 2. April 2025

Oderland-Echo

2,20 €
36. Jahrgang · Nr. 78

Seite 13 Mittwoch, 2. April 2025

ODERLAND-ECHO

Volles Haus beim literarisch-musikalischem Salon

Bad Freienwalde. Kein Stuhl blieb im Teehäuschen des Schlosses Freienwalde leer als am Freitag, eingeleitet von jazzigen Klängen des jungen Pianisten Jacob Eckert, der Schriftsteller Norman Ohler von der Moderatorin Frau Dr. Weitze zum Gespräch gebeten wurde.

Ohler ist den kulturinteressierten Bürgern der Region bestens bekannt. Nicht nur die Vielfalt seine mehrheitlich mit dem Zertifikat „Bestseller“ ausgezeichneten Bücher, sondern besonders sein Buch „Die Gleichung des Lebens“ das sich im Genre eines spannenden Kriminalfalls Tro-

ckenlegung des Oderbruchs in der Mitte des 18. Jahrhunderts beschäftigt war für viele Besucher der Grund für Ihren Besuch. Die Gäste erfuhren launige Geschichten hinter dieser Geschichte und erfuhren mit großem Spaß, warum dieses Buch über die exotische Landschaft Oderbruch gerade in China eine wachsende Fangemeinde hat – die Auflösung kann man in der Freienwalder Buchhandlung Papierblüte erfahren.

Im zweiten Teil des Salons stand sein jüngstes Buch „Der Zauberberg, die ganze Geschichte“ im Mittelpunkt. Thomas Mann

hat in seinem opulenten Werk die Fragen gestellt, die Ohler zeitgenössisch beantwortet. Das Zwiegespräch mit seiner Tochter, das tiefe eintauchen in die Geschichte der Schweizer Bergwelt und seinem Kurort Davos erzeugte beim Publikum eine nachdenkliche Heiterkeit. Die mehr als 80 Besucher dankten der Stiftung für diesen literarisch-musikalischen Höhepunkt.

Am 25. April geht es im Salon mit einem spannenden Thema weiter: Frau Dr. Kastelewicz wird ihr Sachbuch zur Kultur in den Speziallagern der SBZ und frühen DDR 1945–1950 vorstellen. red



Ausverkauft: Zahlreiche Interessierte fanden sich beim 7. Salon im Teehäuschen zu Schloss Freienwalde ein. Foto: Wolfram Seyfert